

„Justice & Peace“

für diese Vision laufen wir miteinander in die Zukunft



Wie es begann

Der Übergang in ein weiteres Jahrzehnt – das war der Anlass für mich

- ein grosses Geburtstagsfest zu feiern, an dem einige von Euch schon was vom Center CЕСCI und Ekta Parishad in Indien hörten
- mir eine längere Auszeit zu gönnen
- das zu tun, was ich immer schon mal tun wollte – in der „Entwicklungshilfe“ schnuppern

Und so landete ich im Center CЕСCI in Süd-Indien.

Dort lernte ich das Paar Thanraj und Vini, Grassrootworkers und Sozialaktivisten, kennen. Ihre Arbeit und Hingabe haben mich sehr beeindruckt und aufgerüttelt.

Weitere Infos, Berichte Geschichten

- www.cesci.ch
Sie finden auch Angaben zu Reisen ins CESCO, Madurai, Süd-Indien.
- www.ektaparishad.com
Im Jahre 1991 von Rajagopal gegründet. Sehr spannende Bewegung in der Tradition von Mahatma Ghandi.
- www.jaijagat2020.org
Von Ekta Parishad initiiert. Friedensmarsch „Jai Jagat“ für soziale Gerechtigkeit, Frieden und nachhaltige Wirtschaft. Führt von Indien nach Genf, Jan. - Okt. 2020, siehe Broschüre

Und was daraus entstand

- die Überzeugung, dass mit kleinen Organisationen in armen Ländern einiges getan und erreicht werden kann.
- dass die Adivasis in Indien „voiceless people“ sind und noch krasserem Ungerechtigkeiten und Demütigungen ausgesetzt sind als die Unberührbaren, dass sie vergessen werden und Unterstützung brauchen.
- dass ich in Indien genau die Richtigen getroffen habe: Menschen vor Ort mit Werten in der Tradition von Paolo Freire und Mahatma Ghandi, mit der Grundidee der Ermächtigung über Bildung und minimaler finanzieller Unterstützung.
- dass Thanraj und Vini mit ihrem Hintergrund, ihrer Vorbildwirkung und ihren Erfahrungen die idealen Partner sind für uns hier.
- dass ich in der Schweiz keinen Verein mehr gründen möchte, sondern in meinem Familien- und Freundeskreis Unterstützung suche.
- und darauf vertraue und baue, dass wir gemeinsam etwas ausrichten können!

Wo stehe ich heute?

Ich habe mich bereits in Indien entschieden, in der Schweiz eine Unterstüztungsgruppe aufzubauen, die bereit ist, mittelfristig nachhaltige Dorfentwicklungen finanziell und auch ideell zu unterstützen.

So konnte ich mir bereits vor Ort **von ihnen ihre Projekte** schildern lassen.

Ein paar Eckdaten:

- **5 Projekte** mit „Hebelkraft“ – Entwicklung und Umsetzung in einem Zeithorizont von 5 Jahren. Die Projekte und geschätzter Aufwand ist weiter unten beschrieben.
- **20 – 150 Dörfer** befinden sich im geographischen Target Gebiet. (Grenzgebiet von Karnataka, Kerala und Tamil Nadu)
- In 20 Dörfern haben Thanraj und Vini mit ihren Volontären bereits Pionierarbeit geleistet. Sie dienen als „Pilotdörfer“ mit guter Vorbildfunktion!

Wo stehe ich heute? (2)

- Der Fokus liegt auf „awareness training“, Bildung, d.h. **Sensibilisierungstraining und Schulung.**
- **Starthilfe**
Finanzielle Hilfe wird dort geleistet, wo Starthilfe notwendig ist.
- **Schulgelder**
Die Volontäre erhalten kein Entgelt für ihre Arbeit. Das Aufbringen der Schulgelder für ihre Kinder ist für die Volontäre eine grosse zusätzliche Belastung. Deshalb sollten sie mit einer Spende entlastet werden und für ihre unbezahlte Arbeit eine Wertschätzung erfahren.
- **Thanraj (gesprochen Tanratsch) und Vini** haben die Projektleitungen vor Ort und sind meine **Ansprechpartner**. Sie sprechen beide englisch und sind herzensgute Menschen, unermüdlich in ihren Einsätzen für Gerechtigkeit und Frieden.

Was braucht es?

- Es ist mir bewusst, dass ihr alle vermutlich schon finanzielle Hilfe an Bedürftige leistet.
- Das Projekt „Justice and Peace“ ist ein weiteres kleines Hilfsprojekt – mit Null finanziellem Aufwand für Verwaltung und Administration und mit einer grösstmöglichen Garantie, dass jeder Franken von Nutzen ist.
- Meine Partner in Indien Thanraj und Vini beteuern immer wieder, wie wertvoll für sie die mentale Unterstützung ist, das Interesse an ihrer Arbeit, das Teilen von gleichen Werten, das Mitdenken und Mitdiskutieren
- Und doch möchte ich versuchen, sie und ihre Arbeit von hier aus finanziell zu unterstützen.

Ein Vorschlag: Fr. 20.00 als Dauerauftrag
pro Monat als Spende.

Fr. 20.00 entsprechen 1 Pizza, oder 1 Flasche Wein oder
1 Kinobesuch etc.



- Mit einem Dauerauftrag von Fr. 20.00 kannst Du die Projekte, die weiter unten beschrieben sind, unterstützen:
Raiffeisen Belalp-Simplon, Naters, Justice & Peace
IBAN: CH97 8053 2000 0018 7193 9
Es ist meine Absicht, die nächsten 2-4 Jahre für diese Menschen aktiv zu sein: Dorfentwicklungen auf mehreren Ebenen zu unterstützen, damit die Menschen nachhaltig ermächtigt werden und so ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben führen können.
- 5 Projekte sind von Thanraj und Vini aufgestellt worden. Sie berichten 2 mal jährlich, was sie umsetzten und wofür Geld verwendet wurde. Sie erhalten das Geld jeweils für eine Etappe mit konkretem Budget. Ich werde die SpenderInnen entsprechend informieren.
- Wenn Du mir **bis am 30.April** kurz mitteilen kannst, ob du dabei bist, freut uns das sehr und würde mir die weitere Planung erleichtern. Vielen Dank!

5 Projekte

für Adivasis und marginalisierte Gruppen

Gebiet: Pollachi und Umgebung

Zeitachse: 2018 – 2020

Koordination: Thanraj & Vini, Center for Justice and Peace, Pollachi

Projekt 1: Basic Life Education

Projekt 2: Lebensunterhalt - Training für Frauen

Projekt 3: Gesundheit und Ernährung

Projekt 4: Förderung der Kultur

Projekt 5: Land Rights & Housing Rights

Projekt 1: Basic Life Education (auf 1 Jahr berechnet)

Aktivitäten	Geschätzter Aufwand
Abendschule für Kinder <ul style="list-style-type: none">• jedes Dorf wird von 1 Volontär betreut.• für die Kinder in 15 Dörfern	<ul style="list-style-type: none">• Reismatten• Schreibmaterial• Spesen für 15 Volontäre (15 x 12 mtl. x 500 Rupien) Fr. 1500.00
Life skill education & training <ul style="list-style-type: none">• 1-2x monatlich• Training/Bewusstseinsbildung zu den Themen: Gesundheit, Lifeskill education, Hausarbeit, sanitäre Kenntnisse, Prävention für Krankheiten, Land-/Gartenpflege• Verantwortlich: Vini	<ul style="list-style-type: none">• Volontär• Gesundheitsspezialisten Fr. 150.00
Schulgeld für Halbwaisen/Waisen <ul style="list-style-type: none">• 7 Kinder	<ul style="list-style-type: none">• Stipendiengelder für 7 Kinder (375.00 pro Kind und Schuljahr: Uniform, Bücher und Schulgelder) Fr. 2625.00

Projekt 2: Lebensunterhalt - Training für Frauen

Einmalige Starthilfe

Koordination: Thanraj & Vini , Center for Justice & Peace, Pollachi

Aktivitäten	Geschätzter Aufwand
Anbau, Ernte & Verkauf auf lokalen Märkten <ul style="list-style-type: none">• Kaffee• Karamom & lokal Gewürze• Tee	<ul style="list-style-type: none">• Mahlmaschine• Verpackungsspesen• Marktzugang Umsetzung 2019
Holzverarbeitung Bambus und Tuber	Projektentwicklung läuft Umsetzung 2019
Seifenherstellung aus Sagakaipulver / Rhavi village	Projektentwicklung läuft Umsetzung 2019
Biogas – Organischer Kompost - Konvertierung Elektrizität Leitung: Probu & Thanraj Soll auf Basis von Selbstbezahlung mit Microdarlehen aufgebaut werden.	<ul style="list-style-type: none">• 5 – 10 Kälber• Einfache Holzställe• Sammelboxen und Schläuche Entwicklung & Umsetzung: 2019/2020
	Für alle Aktivitäten geschätzt Fr. 3000.00

Projekt 3: Gesundheit und Ernährung

Betrifft 30 Dörfer im Umkreis von Pollachi!

Aktivitäten

Geschätzter Aufwand

Trainings

- Ernährungsfragen
- Diabetes
- Tuberkulose
- Erste Hilfe

Vini, Probu, Amuda, Ravi, Kartika und weitere Volontäre

Free Check ups

Kitchen gardening

- Samen
- Einfache Anbaumethoden

Für alle Aktivitäten geschätzt

Fr. 1000.00

Projekt 4: Förderung der kulturellen Aktivitäten der Adivasis im Tanz und Theater

Aktivitäten	Geschätzter Aufwand
<ul style="list-style-type: none">• Songs• Geschichten• Jährliches Kulturfestival	<ul style="list-style-type: none">• Digitalisierung von mündlich tradiertem Wissen, Songs, Geschichten• Reisespesen <p>Fr. 800.00</p>

Projekt 5: Land Rights & Housing Rights

Aktivitäten

Geschätzter Aufwand

- **Rechte einfordern**
Aufspüren und Einreichen von
Gesuchen und Anklagen für die
Land- und Hausrechte der Adivasis
(viele sind Analphabeten)

Leitung Thanraji, Jurist

Entlohnung siehe unten

- **Sensibilisierungstreffen** mit den
Adivasis im Office „Justice and
Peace“ in Pollachi, Tamil Nadu

- **Erdbestattungen**

Landrecht für Erdbestattungen
einfordern

Übersicht

Posten	Geschätzter Aufwand
Jährliche wiederkehrende Ausgaben	
• Büromiete inkl. „Office for Justice & Peace in Pollachi“	
• Reisekosten Bus für Thanraj/Vini und die Volontäre	Fr. 800.00 Fr. 750.00
• Tee/Kaffee/Snacks / Unterhalt für Officebetrieb	Fr. 300.00
• Entlohnung Thanraj pro Jahr	Fr. 3000.00
• Entlohnung Vini pro Jahr	Fr. 3000.00
• Schulgelder für 4 Kinder von Volontären	Fr. 1500.00
Projektausgaben:	
• Projekt 1: Basic Life Education	Fr. 2625.00
• Projekt 2: Lebensunterhalt einmalige Starthilfe	Fr. 3000.00
• Projekt 3: Gesundheit und Ernährung	Fr. 1000.00
• Projekt 4: Adivasi Kultur	-----
• Projekt 5: Land Rights & Housing Rights	Fr. 800.00
	TOTAL: Fr. 16'775.00

Thanraj und Vini



Thanraj, Jurist, gehört nach dem immer noch wirksamen Kastensystem den „Unberührbaren“ an und konnte mit finanzieller Unterstützung Jus studieren. Er stammt aus Tamil Nadu.

Vini, Sozialarbeiterin, ist eine Adivasi Frau aus Coorg, die davon profitierte, dass sich ihr Vater Mhutappa als Junge schwor, sich aus der Sklaverei zu befreien und später alles daran setzte, dass die Kinder nicht Analphabeten blieben. Vini konnte später mit einem Scholarship Sozialarbeit studieren, weil sie sehr gut in Sport war (als ehemaliges Urwaldmädchen).

Die beide sind ein Pionierpaar, was ihre Verbindung betrifft und wie sie gemeinsam mit vielen weiteren Volontären Dorfentwicklung verstehen und initiieren – in der Balance vom Hüten kultureller Güter und dem Nutzen von dem was die Menschen und Dörfer für eine würdige Entwicklung benötigen.

Gebiet in der Gegend von Coorg- ursprüngliches „Nomadengebiet“ von Adivasi Stämmen



Leadership Training für Volontäre, mit Thanraj in Coorg, Dez. 2017





Mhuttapa am Training in Coorg



Thanraj und Vini:
die Unermüdlichen



Mutter von Vini
verpflegt alle 50
Teilnehmende des
Trainingcamps

Teilnehmende
an einem Youth Camp



Rajagopal

Der Gründer von Ekta Parishad,
gegr. 1991 - eine nationale
Friedensbewegung in Indien in
der Tradition von Mahatma
Ghandi. www.ektaparishad.com

Gill

Die Frau von Rajagopal,
Soziologin, Kanadierin und
Sozialaktivistin, unterstützt viele
Frauenorganisationen in ganz
Indien

Thanraj

Koordinator von Ekta Parishad
für Tamil Nadu
Jurist und Sozialaktivist seit
1993; hilft auf vielen Ebenen
Adivasis in Süd-Indien

Rajagopal & Jill & Thanraj



Besuche in Dörfern

Im Hintergrund ein langjähriger
Volontär für dieses Dorf, Morbu.





Der Kniff in die
Backe
ist übersetzt
eine Umarmung.





Umgesiedelte Adivasis.
In diesem Dorf hat es kein Land
für Erdbestattungen. Das
Center mit Thanraj kämpft auch
hier um Landrechte und
Housing Rechte.





Dieser Stamm ist begabt in der Bambusverwertung und versucht Produkte auf dem Markt zu verkaufen.



Thanraj spricht zu Dalits (Unberührbare) und Adivasis, die als Volontäre gemeinsam einen Marsch vorbereiten – hier ging es um die Rechte von Fischergemeinden.



Dies war eine intensive und traurige Begegnung: jede dieser Frauen erlitt Vergewaltigung und Erniedrigung - meistens durch die Landlords, deren Willkür sie ausgesetzt sind.



Mallika

von Landlords mehrfach geschlagen und missbraucht, fand sie den Weg zu Thanraj, welcher eine Anklage einreichte. Es war der erste Fall, dass eine Adivasi Frau in Tamil Nadu vor dem Gesetz Recht bekam – es war ein Beginn aus der Versklavung für Mallika und viele weitere Frauen. Arbeit, die vom „Center for Justice and Peace“ geleistet wird. Mallika ist heute eine respektierte Dorf-Führerin.

Siehe Bericht Mallika – von der missbrauchten zur preisgekrönten Leadership Frau





Dorf von Mallika Kodaikanal



Einweihung des ersten Office für Adivasis in Süd-Indien, „Center for Justice and Peace“, 16.März 2018 mit finanzieller Unterstützung von „Justice & Peace Schweiz“



Links: Rajagopal eröffnet
Rechts: Thanraj ehrt Ghandi



„Happy to inaugurate the office at Pollachi. This is a place from where people should get justice. Give them love and care when they come.“ Rajagopal



**Center for Justice
& Peace, Pollachi**

Anlaufstelle für
Adivasis und Dalits aus
dem Grenzgebiet
Karnataka, Kerala &
Tamil Nadu



Border free und über die Grenzen hinweg arbeiten wir alle auf unsere Weise für „Justice and Peace“.

Herzliche Grüße von Vini, Thanraj und Dixy



Jeder Franken ist willkommen!

Unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Belalp-Simplon, 3904 Naters

Konto „Justice and Peace“ Beatrix Eyer

CH97 8053 2000 0018 7193 9

BIC/Swift Code: RAIFCH22532